

**Documentation of the
Bundesbank Online Panel – Households (BOP-HH)**

Wave 26

Deutsche Bundesbank
Research Centre

Version: 0.7 (15. February 2022)
Contact: bop-hh@bundesbank.de

Notes

1. General coding:

For all questions, the following codes apply.

-9999	Dropout: The respondent did not answer the question due to dropout
-9998	No answer: The respondent clicked on “keine Angabe” instead of answering the question
-9997	Don't know: The respondent clicked on “weiß nicht” instead of answering the question
-6666	Does not apply: The question or response option was not shown to the respondent due to filters or prior item-nonresponse
-5555	Recoded by BBk: A coding or data error that was recorded by the Bundesbank

2. Legend for question header:

Each question header includes information on the name and source of the question, whether it was part of the core questionnaire (“Core”) or was specifically included for a research project (“PXXXX”), the broad topic and the variable name(s).

Legend	Question name	Question source	Topic	Variable name
Example 1	CM001	Core-M	Expectations qualitative	expmacroquali_[a-i,x]
Example 2	P1901	2021_001	Risks owning/renting	rentorbuy_[a-i, _other]

3. Question filtering and coding:

Coding details, filters and conditional redirects are inserted in blue. If questions are posed to all respondents, then it is specified “Respondent group: all”. If questions are posed only to the refresher group, then it is specified “Respondent group: refresher only”. For filtered questions, the details related to the filter applied are inserted after “Input filter:”, e.g.:

CQ006B | Core-Q | Quantitative long term inflation | Inflexppoint_long

Respondent group: refresher only

Range of valid values: -100,0 to 100,0

Input filter: drandom1 = 2

4. Variable names

Variable **names** are indicated in the top right corner. In case the question has multiple items, the items are indicated by underscores and a **letter**. Enumeration letters correspond to variable names. The **coding** of the variables is numeric and indicates the scale.

CM001 | Core-M | Expectations qualitative | expmacroquali_[a-i,x]

Respondent group: all

After the term "Inflationsrate", an info box (i) with the following definition is shown: "Inflation ist der prozentuale Anstieg des allgemeinen Preisniveaus. Sie wird meist über den Verbraucherpreisindex gemessen."

Order of the ten categories is generated randomly for each respondent.

Nun geht es um Ihre Einschätzung zur allgemeinen wirtschaftlichen Entwicklung in Deutschland in den kommenden zwölf Monaten.

Frage: Was glauben Sie, wie werden sich die folgenden Größen in den kommenden zwölf Monaten entwickeln? Werden/wird...

- 1 deutlich sinken
- 2 geringfügig sinken
- 3 ungefähr gleich bleiben
- 4 geringfügig steigen
- 5 deutlich steigen

Hinweis: Um weitere Informationen zu erhalten, klicken Sie bitte auf die Schaltfläche (i).

- a die Arbeitslosenquote in Deutschland
 - b die Mieten in Ihrer Umgebung
 - c die Zinsen für Kredite
 - d die Zinsen auf Sparkonten
 - e die Inflationsrate (i)
 - f die Immobilienpreise in Ihrer Umgebung
 - g das Wirtschaftswachstum in Deutschland
 - h die Benzinpreise
 - i der Deutsche Aktienindex
 - x die allgemeine Steuerlast privater Haushalte
-

Structure of the questionnaires and the dataset

Variable name	Topic	Wave 26	Origin
economy_future	Economic outlook	CW003	Warm-up
expmacroquali_[a-i,x]	Expectations qualitative	CM001	Core-M
devinfpoin	Inflation development	CQ002	Core-Q
infdef	Expectation inflation or deflation	CM002	Core-M
inflexppoin	Inflation expectations quantitative	CM003	Core-M
infexprob_[a-j]	Inflation expectations probabilistic	CM004	Core-M
Inflexppoin_long	Quantitative long term inflation	CQ006A/B	Core-Q
expint_sav	Interest rate expectations	CQ005	Core-Q
incexp_[a-l]	Income expectations probability	CQ003	Core-Q
spentlastmon_[a-i]	Past expenditure	CQ004	Core-Q
spendintent_[a-i]	Planned expenditure	CM006	Core-M
inflation_consumption	Adjustment of consumption to inflation	P2601	BOP-HH
payment_behav_[a-g]	Typical payment behaviour	CM007	Core-M
homeown	Home ownership	CQ008	Core-Q
exphp_point	House price expectations quantitative	CM005	Core-M
exphp_prob_[a-j]	House price expectations probabilistic	CQ001	Core-Q
origin_[a-b]	Respondents origin	P2602	2021_018
events_[a-e]	Historical events	P2603	2021_018
netwealth_detail_[a-g]	Wealth and debt finer categories	CQ007a	Core-Q
financial_wealth_[a-i]	Financial wealth	P2604	2021_018
inflation_wealth_[a-i]	Inflation and financial wealth	P2605	2021_018
inflation_wealth_amount_[a-i]	Inflation and financial wealth amount	P2606	2021_018
LTV_constr_1a	Reaction to LTV all costs 1a	P2607A	Pro F33
LTV_constr_1b	Reaction to LTV incidental costs 1b	P2607B	Pro F33
LTV_constr_2a	Reaction to LTV incidental costs 2a	P2608A	Pro F33
LTV_constr_2b	Reaction to LTV all costs 2b	P2608B	Pro F33
LTV_inherit	Reaction to LTV inheritance	P2609	Pro F33
LTV_adjust	Reaction to LTV adjustment	P2610	Pro F33
qinterest	Feedback questions	FB001	Core-FB
qeasy	Feedback questions	FB002	Core-FB
qlong	Feedback questions	FB003	Core-FB
eastwest1989	Residence in 1989	CO001	Core-S
eduschool	Education school	CS001	Core-S
eduwork	Professional education	CS002	Core-S
employ	Employment status	CS003	Core-S
employ2	Kurzarbeit	CS004	Core-S
profession	Profession	CS005	Core-S
hhsiz	Household size	CS006	Core-S
hhchildren	Household children	CS007	Core-S
familystatus	Family status	CS010	Core-S
hhinc	Household income	CS008	Core-S
pinc	Personal income	CS009	Core-S
expected_pd, expected_pd_x	Probability of default	P2611	Pro F33
mainshopper_[a-d]	Main shopper	CS011	Core-S

000 | Core | OPENING 1

Herzlich willkommen zu einer neuen Umfrage in forsa.omninet.

Wichtige Hinweise zur Studie:

- Bitte verwenden Sie zum Navigieren ausschließlich die Schaltfläche „Weiter“ am unteren Ende des Fragebogens. Bitte verwenden Sie nicht die Schaltfläche Ihres Browsers oder die Zurück-Taste Ihres Mobiltelefons oder Tablets.
- Für die korrekte Darstellung der einzelnen Fragen sollten Sie einen aktuellen Browser, wie z.B. Google Chrome, Mozilla Firefox (ab Version 12), Apple Safari (ab Version 6), Opera (ab Version 20) oder Microsoft Edge, verwenden. Aus älteren Browsern, insbesondere Internet Explorer 8 und früher, kann es zu Einschränkungen hinsichtlich Design und Bedienkomfort kommen.

Bei Fragen oder Problemen bzw. Anmerkungen zu Inhalt, Bedienbarkeit oder Optik des Fragebogens erreichen Sie das forsa.omninet Support-Team montags bis freitags von 9.00 bis 18.00 Uhr unter der kostenfreien Telefonnummer 0800 367 72 01 oder via E-Mail an omninet@forsa.de.

000 | Core | OPENING 2A

[Respondent group: Refresher only](#)

Vielen Dank, dass Sie sich die Zeit für diese Befragung nehmen, die wir im Auftrag der Deutschen Bundesbank durchführen!

In nächster Zeit möchten wir **Sie regelmäßiger zur wirtschaftlichen Situation in Deutschland und Ihren persönlichen Erwartungen und Einschätzungen** diesbezüglich befragen. Die Beantwortung wird ca. 20 Minuten in Anspruch nehmen.

Wenn Sie regelmäßig an diesen Bundesbank-Befragungen teilnehmen, bekommen Sie neben den regulären Bonuspunkten für jede Befragung im Verlauf zusätzliche Bonuspunkte gutgeschrieben.

Für die meisten Fragen gibt es keine richtige oder falsche Antwort – wir sind vor allem an Ihren Ansichten und persönlichen Einschätzungen interessiert, unabhängig davon, wie viel Sie sich mit dem Thema schon beschäftigt haben.

Ihre Antworten werden streng vertraulich behandelt. Es ist wichtig, dass Sie die Fragen so sorgfältig wie möglich beantworten. Wenn Sie eine Frage nicht beantworten können oder wollen, klicken Sie einfach auf WEITER, bis die nächste Frage erscheint.

000 | Core | OPENING 2B

Respondent group: Panel only

Vielen Dank, dass Sie sich erneut die Zeit für unsere Befragung nehmen, die wir im Auftrag der Deutschen Bundesbank durchführen!

Für eine kontinuierliche Beobachtung der wirtschaftlichen Situation in Deutschland und den Erwartungen der Bevölkerung ist es wichtig, Meinungen und Einschätzungen zu verschiedenen Zeitpunkten zu ermitteln. Durch Ihre erneute Teilnahme machen Sie dies möglich.

Wenn Sie regelmäßig an diesen Bundesbank-Befragungen teilnehmen, bekommen Sie neben den regulären Bonuspunkten **für jede Befragung im Verlauf zusätzliche Bonuspunkte gutgeschrieben**. Die Beantwortung wird erneut ca. 15 bis 20 Minuten in Anspruch nehmen. Für die meisten Fragen gibt es wieder keine richtige oder falsche Antwort – wir sind vor allem an Ihren Ansichten und persönlichen Einschätzungen interessiert, unabhängig davon, wie viel Sie sich mit dem Thema schon beschäftigt haben.

Ihre Antworten werden weiterhin streng vertraulich behandelt. Es ist wichtig, dass Sie die Fragen so sorgfältig wie möglich beantworten. Wenn Sie eine Frage nicht beantworten können oder wollen, klicken Sie einfach auf WEITER, bis die nächste Frage erscheint.

000 | Core | OPENING 3

Wir versichern Ihnen, dass die erhobenen Daten nur in anonymisierter Form für die Aufgabenerfüllung der Deutschen Bundesbank als Teil des Europäischen Systems der Zentralbanken verwendet werden. Hierzu gehört etwa die Verwendung für Zwecke der Geldpolitik und der Finanzstabilität einschließlich Forschung.

Die Daten werden ebenfalls nur anonymisiert projektbezogen an Forschungseinrichtungen für nicht-kommerzielle Forschungszwecke weitergegeben. Die erhobenen Daten werden so gespeichert, verarbeitet und weitergegeben, dass kein Personenbezug hergestellt werden kann. Mit Ihrer Teilnahme willigen Sie darin ein, dass Ihre Daten für die angegebenen Zwecke gespeichert, verarbeitet und weitergegeben werden dürfen.

Nähere Informationen, fachliche Ansprechpersonen und ausgewählte Ergebnisse zur Befragung finden Sie auf den Webseiten der Deutschen Bundesbank, <https://www.bundesbank.de/de/bundesbank/forschung/erwartungsstudie>

CW003 | Warm-up | Economic outlook | economy_future

Respondent group: all

Frage: Insgesamt gesehen, sehen Sie die deutsche Wirtschaft gut oder schlecht für die Zukunft aufgestellt?

- 1 sehr schlecht
 - 2 eher schlecht
 - 3 weder noch
 - 4 eher gut
 - 5 sehr gut
-

CM001 | Core-M | Expectations qualitative | expmacroquali_[a-i,x]

Respondent group: all

After the term “Inflationsrate”, an info box (i) with the following definition is shown: “Inflation ist der prozentuale Anstieg des allgemeinen Preisniveaus. Sie wird meist über den Verbraucherpreisindex gemessen.”

Order of the ten categories is generated randomly for each respondent.

Nun geht es um Ihre Einschätzung zur allgemeinen wirtschaftlichen Entwicklung in Deutschland in den kommenden zwölf Monaten.

Frage: Was glauben Sie, wie werden sich die folgenden Größen in den kommenden zwölf Monaten entwickeln? Werden/wird...

- 1 deutlich sinken
- 2 geringfügig sinken
- 3 ungefähr gleich bleiben
- 4 geringfügig steigen
- 5 deutlich steigen

Hinweis: Um weitere Informationen zu erhalten, klicken Sie bitte auf die Schaltfläche (i).

- a die Arbeitslosenquote in Deutschland
 - b die Mieten in Ihrer Umgebung
 - c die Zinsen für Kredite
 - d die Zinsen auf Sparkonten
 - e die Inflationsrate(i)
 - f die Immobilienpreise in Ihrer Umgebung
 - g das Wirtschaftswachstum in Deutschland
 - h die Benzinpreise
 - i der Deutsche Aktienindex
 - x die allgemeine Steuerlast privater Haushalte
-

--- | Core-M | THE INFLATION RATE - INTRO

Respondent group: all

Jetzt möchten wir Sie bitten, sich über die Entwicklung der Inflationsrate genauer Gedanken zu machen.

Die Inflationsrate

Inflation ist der prozentuale Anstieg des allgemeinen Preisniveaus. Sie wird meist über den Verbraucherpreisindex gemessen. Ein Rückgang des Preisniveaus wird gemeinhin als Deflation bezeichnet.

CQ002 | Core-Q | Inflation development | devinfpoin

Respondent group: refreshers only

Range of valid values: -100,0 to +100,0

Frage: Was denken Sie, wie hoch war die Inflationsrate oder Deflationsrate in den letzten zwölf Monaten in Deutschland?

Hinweis: Im Falle einer angenommenen Deflationsrate tippen Sie bitte einen negativen Wert ein. Die Eingabe maximal einer Nachkommastelle ist möglich.

Bitte geben Sie einen Wert hier ein:

[Input field](#) Prozent

CM002 | Core-M | Expectation inflation or deflation | infdef

Respondent group: all

Frage: Was denken Sie, ist in den kommenden zwölf Monaten eher mit einer Inflation oder einer Deflation zu rechnen?

Hinweis: Inflation ist der prozentuale Anstieg des allgemeinen Preisniveaus. Sie wird meist über den Verbraucherpreisindex gemessen. Ein Rückgang des Preisniveaus wird gemeinhin als Deflation bezeichnet.

Bitte wählen Sie eine Antwort aus.

- 1 eher Inflation
 - 2 eher Deflation
-

CM003 | Core-M | Inflation expectations quantitative | inflexppoint

Respondent group: all

Both the inflation and deflation rate are entered and stored as a positive value. The value of CM002 indicates whether the respondent's input describes an inflation or deflation rate.

Range of valid values: 0,0 – 100,0

If CM002 = 1 | -9997 | -9998

Frage: Was denken Sie, wie hoch wird die Inflationsrate in den kommenden zwölf Monaten in etwa sein?

If CM002 = 2

Frage: Was denken Sie, wie hoch wird die Deflationsrate in den kommenden zwölf Monaten in etwa sein?

Hinweis: Inflation ist der prozentuale Anstieg des allgemeinen Preisniveaus.

Sie wird meist über den Verbraucherpreisindex gemessen.

Ein Rückgang des Preisniveaus wird gemeinhin als Deflation bezeichnet.

Bitte tippen Sie einen Wert in das Zahlenfeld ein (eine Nachkommastelle möglich).

Input field Prozent

CM004 | Core-M | Inflation expectations probabilistic | infexprob_[a-j]

Respondent group: all

The programming of the question requires the sum of the 10 variables to be 100. The current sum of all entered points is shown to the respondent when answering the question. Respondents are asked to correct their responses if the sum is unequal to 100.

Frage: Für wie wahrscheinlich halten Sie es, dass sich die Inflationsrate in den kommenden zwölf Monaten wie folgt entwickelt?

Hinweis: Bei dieser Frage geht es darum, wie Sie die Wahrscheinlichkeit einschätzen, dass ein bestimmter Sachverhalt in der Zukunft eintritt. Ihre Antworten können in einer Spanne zwischen 0 und 100 liegen, wobei 0 absolut unwahrscheinlich bedeutet und 100 absolut sicher. Mit Werten dazwischen können Sie Ihre Einschätzung abstimmen. Bitte beachten Sie, dass sich die Angaben über alle Kategorien auf 100 summieren müssen.

- a die Deflationsrate (Gegenteil von Inflation) wird 12% oder höher sein
 - b die Deflationsrate (Gegenteil von Inflation) wird zwischen 8% und 12% liegen
 - c die Deflationsrate (Gegenteil von Inflation) wird zwischen 4% und 8% liegen
 - d die Deflationsrate (Gegenteil von Inflation) wird zwischen 2% und 4% liegen
 - e die Deflationsrate (Gegenteil von Inflation) wird zwischen 0% und 2% liegen
 - f die Inflationsrate wird zwischen 0% und 2% liegen
 - g die Inflationsrate wird zwischen 2% und 4% liegen
 - h die Inflationsrate wird zwischen 4% und 8% liegen
 - i die Inflationsrate wird zwischen 8% und 12% liegen
 - j die Inflationsrate wird 12% oder höher sein
-

--- | --- | **START SPLIT SAMPLE 1**

--- | **Split sample 1 | RANDOMISATION 1**

Respondent group: refreshers only

The sample is split randomly into two groups. Randomisation dummy (drandom1) is used for the question CQ006A/B.

One factor variable: drandom1

- 1 group A1 – half of the sample
 - 2 group B1 – half of the sample
-

CQ006A | Core-Q | Quantitative long term inflation | Inflexppoint_long

Respondent group: refreshers only

Range of valid values: -100,0 to 100,0

Input filter: drandom1 = 1

Frage: Und was denken Sie, welchen Wert wird die Inflationsrate oder Deflationsrate in den kommenden fünf Jahren im Durchschnitt annehmen?

Hinweis: Bitte tippen Sie einen Wert in das Zahlenfeld ein (eine Nachkommastelle möglich). Im Falle von angenommenen sinkenden Preisen (Deflation) geben Sie bitte einen negativen Wert ein.

Input field Prozent

CQ006B | Core-Q | Quantitative long term inflation | Inflexppoint_long

Respondent group: refreshers only

Range of valid values: -100,0 to 100,0

Input filter: drandom1 = 2

Frage: Und was denken Sie, welchen Wert wird die Inflationsrate oder Deflationsrate in den kommenden zehn Jahren im Durchschnitt annehmen?

Hinweis: Bitte tippen Sie einen Wert in das Zahlenfeld ein (eine Nachkommastelle möglich). Im Falle von angenommenen sinkenden Preisen (Deflation) geben Sie bitte einen negativen Wert ein.

Input field Prozent

--- | --- | **END SPLIT SAMPLE 1**

CQ005 | Core-Q | Interest rate expectations | expint_sav

Respondent group: refreshers only

Range of valid values: -100,0 to 100,0

Nun möchten wir gerne etwas mehr über Ihre Erwartungen hinsichtlich von Zinsentwicklungen und Ihrem Einkommen erfahren.

Frage: Was denken Sie, wie hoch werden die Zinsen auf Sparkonten in den kommenden zwölf Monaten im Durchschnitt sein?

Hinweis: Bitte tippen Sie einen Wert in das Zahlenfeld ein (zwei Nachkommastellen möglich). Im Falle von angenommenen negativen Zinsen geben Sie bitte einen negativen Wert ein.

Input field Prozent

CQ003 | Core-Q | Income expectations probability | incexp_[a-l]

Respondent group: refreshers only

Show Infobox „Haushalt“ as in CQ008

The programming of this question required the sum of the variables to be 100. The current sum of all entered points is shown to the respondent when answering the question. Respondents are asked to correct their responses if the sum is unequal to 100.

Frage: Für wie wahrscheinlich halten Sie es, dass sich das durchschnittliche monatliche Nettoeinkommen Ihres Haushaltes(i) in den kommenden zwölf Monaten wie folgt entwickelt?

Hinweis: Bei dieser Frage geht es darum, wie Sie die Wahrscheinlichkeit einschätzen, dass ein bestimmter Sachverhalt in der Zukunft eintritt. Ihre Antworten können in einer Spanne zwischen 0 und 100 liegen, wobei 0 absolut unwahrscheinlich bedeutet und 100 absolut sicher. Mit Werten dazwischen können Sie Ihre Einschätzung abstimmen. Bitte beachten Sie, dass sich die Angaben über alle Kategorien auf 100 summieren müssen.

- a um 2000 Euro oder mehr sinkt
 - b um 1500 Euro bis unter 2000 Euro sinkt
 - c um 1000 Euro bis unter 1500 Euro sinkt
 - d um 500 Euro bis unter 1000 Euro sinkt
 - e um 250 Euro bis unter 500 Euro sinkt
 - f um 0 Euro bis unter 250 Euro sinkt
 - g um 0 Euro bis unter 250 Euro steigt
 - h um 250 Euro bis unter 500 Euro steigt
 - i um 500 Euro bis unter 1000 Euro steigt
 - j um 1000 Euro bis unter 1500 Euro steigt
 - k um 1500 Euro bis unter 2000 Euro steigt
 - l um 2000 Euro oder mehr steigt
-

CQ004 | Core-Q | Past expenditure | spentlastmon_[a-i]

Respondent group: refreshers only

Range of valid values for every item: 0 – 100.000

Sie sehen nun einige Dinge, für die man im Alltag Geld ausgeben kann oder muss.

Frage: Wenn Sie einmal an den letzten Monat denken: Wieviel Euro haben Sie im letzten Monat in etwa für die folgenden Dinge jeweils ausgegeben?

Hinweis: Bitte tippen Sie in jedes Feld einen Betrag ein (ohne Nachkommastelle). Wenn Sie es nicht genau wissen, schätzen Sie bitte.

- a größere Anschaffungen (z.B. Auto, Möbel, elektrische Geräte usw.)
 - b Artikel des täglichen Bedarfs (z.B. Lebens- und Genussmittel, Non-Food-Artikel wie Reinigungsmittel o.Ä.)
 - c Bekleidung und Schuhe
 - d Freizeitaktivitäten (z.B. Restaurantbesuch, Kulturveranstaltung, Fitnessstudio)
 - e Mobilität (z.B. Kraftstoff, Fahrzeugkredite und laufende Kosten, Bus- und Bahn-Tickets)
 - f Dienstleistungen (z.B. Frisör, Kinderbetreuung, Arztkosten)
 - g Reisen, Urlaub
 - h Wohnkosten (z.B. Miete, Hypothekenkredit, Nebenkosten)
 - i Sparen (z.B. Sparkonto, Aktien, Anleihen)
-

CM006 | Core-M | Planned expenditure | spendintent_[a-i]

Respondent group: all

Frage: Und werden Sie in den kommenden zwölf Monaten für die folgenden Dinge voraussichtlich mehr oder weniger ausgeben als in den letzten zwölf Monaten? Wie ist das mit...

- 1 plane mehr auszugeben
- 2 plane in etwa gleich viel auszugeben
- 3 plane weniger auszugeben

Bitte wählen Sie für jede Zeile eine Antwort aus.

- a größeren Anschaffungen (z.B. Auto, Möbel, elektrische Geräte usw.)
 - b Artikeln des täglichen Bedarfs (z.B. Lebens- und Genussmittel, Non-Food-Artikel wie Reinigungsmittel o.Ä.)
 - c Bekleidung und Schuhen
 - d Freizeitaktivitäten (z.B. Restaurantbesuch, Kulturveranstaltung, Fitnessstudio)
 - e Mobilität (z.B. Kraftstoff, Fahrzeugkredite und laufende Kosten, Bus- und Bahn-Tickets)
 - f Dienstleistungen (z.B. Frisör, Kinderbetreuung, Arztkosten)
 - g Reisen, Urlaub
 - h Wohnkosten (z.B. Miete, Hypothekenkredit, Nebenkosten)
 - i Sparen (z.B. Sparkonto, Aktien, Anleihen)
-

P2601 | BOP-HH | Adjustment of consumption to inflation | inflation_consumption

Respondent group: all

Input filter: If expmacroquali_e = 4 | 5 & spendintents_[a-i] = 1 | 3

Sie haben in einer vorherigen Frage angegeben, dass Sie in den nächsten zwölf Monaten eine **steigende Inflationsrate** erwarten.

Frage: Planen Sie, Ihre Ausgaben insgesamt in den nächsten zwölf Monaten aufgrund Ihrer Inflationserwartung anzupassen?

Da ich eine steigende Inflationsrate erwarte...

- 1 plane ich, bedeutend weniger auszugeben
- 2 plane ich, etwas weniger auszugeben
- 3 plane ich, etwas mehr auszugeben
- 4 plane ich, bedeutend mehr auszugeben

5 Ich plane Änderungen meiner Ausgaben, dies aber aus anderen Gründen als meinen Inflationserwartungen.

CM007 | Core-M | Typical payment behaviour | payment_behav_[a-g]

Respondent group: all

The programming of the question requires the sum of the 7 variables to be 10. Respondents are asked to correct their responses if the sum is unequal to 10.

Frage: Wenn Sie einmal daran denken, wie Sie Produkte des täglichen Bedarfs, z.B. im Supermarkt, beim Bäcker oder in Drogerien, bezahlen. Welche Zahlungsmittel haben Sie für die letzten 10 Zahlungen benutzt? Bitte verteilen Sie die Zahlungen auf folgende Zahlungsmittel:

Hinweis: Bitte beachten Sie, dass sich die Angaben über alle Kategorien **auf 10 summieren** müssen.

- a Bargeld
 - b Kontaktlos mit Girocard (frühere EC-Karte) oder anderer Debitkarte
 - c Einschieben der Girocard (frühere EC-Karte) oder anderer Debitkarte in das Terminal und PIN
 - d Kontaktlos mit Kreditkarte
 - e Einschieben der Kreditkarte in das Terminal und PIN
 - f Mobiles Bezahlen mit dem Smartphone
 - g Anderes Zahlungsmittel
-

CQ008 | Core-Q | Home ownership | homeown

Respondent group: refreshers only

Show Infobox in CQ008, CQ003, CS006, CS007, CS008, CS009

Als Haushalt gelten Personen, die zusammenwohnen und gemeinsam wirtschaften, also die die Kosten des täglichen Lebens gemeinsam bestreiten und ihre Einkäufe nicht getrennt abrechnen.

Eigenständige Haushalte sind Personen oder Gruppen von Personen,

(1) die in einer Wohngemeinschaft leben und keine familiären oder partnerschaftlichen Beziehungen zueinander haben oder

(2) im Haushalt lebende Hausangestellte.

Zum Haushalt gehören auch vorübergehend abwesende Personen, z.B. Berufspendler/-innen, Studierende, Azubis, Kinder unter 18 Jahre mit geteiltem Sorgerecht, Personen im Krankenhaus oder im Urlaub.

Entscheidend ist, dass die Person nur vorübergehend abwesend ist und normalerweise im Haushalt wohnt und lebt, bzw. mit ihrem ersten Wohnsitz an der Adresse des Haushalts gemeldet ist.

Im Folgenden stellen wir Ihnen einige Fragen zu Immobilien- und Mietpreisen.

Frage: Wohnt Ihr Haushalt(i) zur Miete oder in einer eigenen Immobilie, also einer Eigentumswohnung oder im eigenen Haus?

Bitte wählen Sie eine Antwort aus.

- 1 wohne(n) zur Miete und besitze(n) auch anderweitig kein Wohneigentum
 - 2 wohne(n) zur Miete, besitze(n) aber anderweitig Wohneigentum
 - 3 wohne(n) in eigener Wohnung
 - 4 wohne(n) im eigenen Haus
-

CM005 | Core-M | House price expectations quantitative | exphp_point

Respondent group: all

Range of valid values: -100, 0 to +100,0

Frage: Was denken Sie, um wie viel Prozent werden sich die Immobilienpreise in Ihrer Umgebung in den kommenden zwölf Monaten verändern?

Hinweis: Bitte tippen Sie einen Wert in das Zahlenfeld ein (eine Nachkommastelle möglich). Im Falle von angenommenen sinkenden Immobilienpreisen geben Sie bitte einen negativen Wert ein.

Input field Prozent

CQ001 | Core-Q | House price expectations probabilistic | exphp_prob_[a-j]

Respondent group: all

The programming of the question requires the sum of the variables to be 100. The current sum of all entered points is shown to the respondent when answering the question. Respondents are asked to correct their responses if the sum is unequal to 100.

Frage: Für wie wahrscheinlich halten Sie es, dass sich die Immobilienpreise in Ihrer Umgebung in den kommenden zwölf Monaten wie folgt entwickeln?

Hinweis: Bei dieser Frage geht es darum, wie Sie die Wahrscheinlichkeit einschätzen, dass ein bestimmter Sachverhalt in der Zukunft eintritt. Ihre Antworten können in einer Spanne zwischen 0 und 100 liegen, wobei 0 absolut unwahrscheinlich bedeutet und 100 absolut sicher. Mit Werten dazwischen können Sie Ihre Einschätzung abstimmen. Bitte beachten Sie, dass sich die Angaben über alle Kategorien auf 100 summieren müssen.

- a um 12 % oder mehr sinken
 - b um 8 bis unter 12 % sinken
 - c um 4 bis unter 8 % sinken
 - d um 2 bis unter 4 % sinken
 - e um 0 bis unter 2 % sinken
 - f um 0 bis unter 2 % steigen
 - g um 2 bis unter 4 % steigen
 - h um 4 bis unter 8 % steigen
 - i um 8 bis unter 12 % steigen
 - j um 12 % oder mehr steigen
-

P2602 | 2021_018 | Respondents origin | origin_[a-b]

Respondent group: all

Nun folgen zwei Fragen zu Ihren Vorfahren.

Frage: Wo hat der Großteil Ihrer Vorfahren in den 1920er Jahren gelebt?

- a Bundesland: [Dropdown menu including today's 16 federal states, one additional item for each of the former territories of Germany ("Eupen, Malmedy und Moresnet", "Elsaß-Lothringen", "Nordschleswig", "Pommern", "Schlesien", "Posen", "Danzig", "Ostpreussen", "Westpreussen", "Königsberg", "Memelgebiet"), and one additional category for respondents with non-German origin: "Weder im heutigen Deutschland noch in einem ehemaligen Territorium"]
 - b Input filter: If one of today's Bundesländer was chosen in a: Landkreis / kreisfreie Stadt: [Dropdown menu including today's 401 counties filtered according to Bundesland]
-

P2603 | 2021_018 | Historical events | events_[a-e]

Respondent group: all

Order of answering categories generated randomly

Allow for multiple answers

Frage: Über welche dieser folgenden historischen Ereignisse haben Sie schon einmal mit Ihren Eltern, Großeltern oder Urgroßeltern gesprochen?

Hinweis: Mehrfachnennungen sind möglich.

- 1 Item selected
- 2 Item not selected

- a Erster Weltkrieg
 - b Ende des Deutschen Kaiserreichs
 - c Hyperinflation von 1922/1923
 - d Goldene Zwanziger
 - e Wirtschaftskrise von 1930-1933
-

Respondent group: all

Infobox Item d: Wenn Sie Eigentümer oder Teilhaber von Betrieben bzw. Unternehmen sind, geben Sie hier bitte den ungefähren Wert Ihres Eigentums/Ihrer Beteiligung an.

In den nächsten Fragen geht es um Ihr Vermögen und Ihre Verbindlichkeiten.

Frage: Wie hoch schätzen Sie das Vermögen und die Verbindlichkeiten Ihres Haushalts ein?

Kategorien für alle

Vermögensklassen

außer Immobilien

Immobilien

- | | |
|--|--------------------------------|
| 1. (kein Bankguthaben/keine Wertpapiere/keine Firmenbeteiligung/kein anderes Vermögen) | |
| 2. 1 bis unter 2.500 € | 1. kein Immobilieneigentum |
| 3. 2.500 bis unter 5.000 € | 2. 1 bis unter 100.000 € |
| 4. 5.000 bis unter 10.000 € | 3. 100.000 bis unter 200.000 € |
| 5. 10.000 bis unter 25.000 € | 4. 200.000 bis unter 300.000 € |
| 6. 25.000 bis unter 50.000 € | 5. 300.000 bis unter 400.000 € |
| 7. 50.000 bis unter 100.000 € | 6. 400.000 bis unter 500.000 € |
| 8. 100.000 bis unter 250.000 € | 7. 500.000 bis unter 750.000 € |
| 9. 250.000 bis unter 500.000 € | 8. 750.000 bis unter 1 Mio. € |
| 10. 500.000 € und mehr | 9. 1 Mio. bis unter 1,5 Mio. € |
| | 10. 1,5 Mio. € und mehr |

besicherte Kredite

andere Kredite

- | | |
|--|---|
| 1. kein Kredit | 1. kein Kredit |
| 2. Schulden in Höhe von 1 bis unter 25.000 € | 2. Schulden in Höhe von 1 bis unter 1.000 € |
| 3. 25.000 bis unter 50.000 € | 3. 1.000 bis unter 2.000 € |
| 4. 50.000 bis unter 100.000 € | 4. 2.000 bis unter 5.000 € |
| 5. 100.000 bis unter 150.000 € | 5. 5.000 bis unter 10.000 € |
| 6. 150.000 bis unter 200.000 € | 6. 10.000 bis unter 20.000 € |
| 7. 200.000 bis unter 300.000 € | 7. 20.000 bis unter 40.000 € |
| 8. 300.000 bis unter 500.000 € | 8. 40.000 bis unter 60.000 € |
| 9. 500.000 bis unter 750.000 € | 9. 60.000 bis unter 100.000 € |
| 10. 750.000 € und mehr | 10. 100.000 € und mehr |

Vermögenswerte

- a Bankguthaben
- b Immobilien (geschätzter Marktwert)
- c Wertpapiere (Aktien, Anleihen inkl. Fonds/ETF)
- d Eigentum/Beteiligungen an nicht-börsennotierten Betrieben/Unternehmen(i)
- e Anderes Vermögen

Kredite

- f Ausstehender Betrag mit Immobilien besicherter Kredite (Hypothekenkredite)
- g Ausstehender Betrag anderer Kredite (bspw. Dispokredite, Konsumentenkredite/Kredite für Waren und Dienstleistungen, Kredite zur Finanzierung eines Unternehmens oder einer beruflichen Tätigkeit, Kredite von Freunden und Verwandten).

P2604 | 2021_018 | Financial wealth | financial_wealth_[a-h]

Respondent group: all

Range of valid values: 0 to 99.999.999, no decimal.

Infobox(i) after Bargeld: Mit Bargeld ist der Betrag an Euro-Münzen und Scheinen gemeint, den Sie aktuell zu Hause oder im Geldbeutel haben.

Nun würden wir gerne noch genauer erfahren, wie sich Ihr aktuelles finanzielles Vermögen (ausgenommen Immobilien) auf verschiedene Anlageklassen verteilt.

Frage: Bitte geben Sie den ungefähren Betrag an, den Sie derzeit in die folgenden Anlageklassen investiert haben.

Hinweis: Alle Angaben in dieser Befragung werden vollständig anonym behandelt. Falls Sie diese Frage dennoch nicht beantworten möchten, klicken Sie einfach auf „Weiter“. Wählen Sie „0“, wenn Sie in einer Anlageklasse nicht investiert haben.

- a Bargeld(i): [Input field] Euro
- b [if netwealth_detail_a>1]: Guthaben auf Giro- und Sparkonten (inkl. Festgeld): [Input field] Euro
- c [if netwealth_detail_c>1]: Aktien (z.B. Einzelaktien, Aktienfonds): [Input field] Euro
- d [if netwealth_detail_c>1]: Festverzinsliche Wertpapiere (z.B. Staatsanleihen, Unternehmensanleihen, Anleihenfonds): [Input field] Euro
- e Sparverträge zur Altersvorsorge (z.B. Riester/Rürup): [Input field] Euro
- f Gold, weitere Edelmetalle und Rohstoffe: [Input field] Euro
- g Sonstiges finanzielles Vermögen: [Input field] Euro

Summe: [Automatisch berechnet]

h Ich verfüge aktuell über kein finanzielles Vermögen.

--- | --- | **START SPLIT SAMPLE 2**

-- | **Split sample 2 | RANDOMISATION 2**

Respondent group: all

The entire sample is split randomly into 3 groups.

drandom2:

- 1 group A2 – (1/3 randomly selected respondents)
- 2 group B2 – (1/3 randomly selected respondents)
- 3 group C2 – (1/3 randomly selected respondents)

P2605 | 2021_018 | Inflation and wealth | inflation_wealth_[a-i]

Infobox(i) after Bargeld: Mit Bargeld ist der Betrag an Euro-Münzen und Scheinen gemeint, den Sie aktuell zu Hause oder im Geldbeutel haben.

[If drandom2=1: Einige Experten erwarten für dieses Jahr eine Inflationsrate von 2,2%.] [If drandom2=2: Einige Experten erwarten für dieses Jahr eine Inflationsrate von 3,7%.], [If drandom2=3: Aktuell ist die Inflationsrate 5,3%, die höchste gemessene Inflation in den letzten 29 Jahren.]

Frage: Würden Sie bei dieser Inflationsrate die folgenden Positionen Ihres Vermögens oder Ihrer Verbindlichkeiten erhöhen, unverändert lassen oder reduzieren?

- 1= Erhöhen
- 2= Unverändert lassen
- 3= Reduzieren

- a Bargeld(i)
 - b Guthaben auf Giro- und Sparkonten (inkl. Festgeld)
 - c Aktien (z.B. Einzelaktien, Aktienfonds)
 - d Festverzinsliche Wertpapiere (z.B. Staatsanleihen, Unternehmensanleihen, Anleihenfonds)
 - e Sparverträge zur Altersvorsorge (z.B. Riester/Rürup)
 - f Gold, weitere Edelmetalle und Rohstoffe
 - g Sonstiges finanzielles Vermögen
 - h Immobilien
 - i Kredite (z.B. Hypothekenkredite, Konsumentenkredite/Kredite für Waren und Dienstleistungen)
-

P2606 | 2021_018 | Inflation and wealth amount | inflation_wealth_amount_[a-i]

Input filter: If inflation_wealth_[a-i] = 1 | 3

Infobox(i) after Bargeld: Mit Bargeld ist der Betrag an Euro-Münzen und Scheinen gemeint, den sie aktuell zu Hause oder im Geldbeutel haben.

Range of valid values: 0 to 99.999.999, no decimal.

Frage: Und um wie viel Euro würden Sie die folgenden Positionen Ihres Vermögens oder Ihrer Verbindlichkeiten bei einer Inflationsrate von [If drandom2=1: 2,2%] [If drandom2=2: 3,7%], [If drandom2=3: 5,3%] erhöhen oder reduzieren?

- a Bargeld (i): **Erhöhen OR Reduzieren** um [Input field] Euro
 - b Guthaben auf Spar- und Girokonten (inkl. Festgeld): **Erhöhen OR Reduzieren** um [Input field] Euro
 - c Aktien (z.B. Einzelaktien, Aktienfonds): **Erhöhen OR Reduzieren** um [Input field] Euro
 - d Festverzinsliche Wertpapiere (z.B. Staatsanleihen, Unternehmensanleihen, Anleihenfonds): **Erhöhen OR Reduzieren** um [Input field] Euro
 - e Sparverträge zur Altersvorsorge (z.B. Riester/Rürup): **Erhöhen OR Reduzieren** um [Input field] Euro
 - f Gold, weitere Edelmetalle und Rohstoffe: **Erhöhen OR Reduzieren** um [Input field] Euro
 - g Sonstiges finanzielles Vermögen: **Erhöhen OR Reduzieren** um [Input field] Euro
 - h Immobilien: **Erhöhen OR Reduzieren** um [Input field] Euro
 - i Kredite (z.B. Hypothekenkredite, Konsumentenkredite/Kredite für Waren und Dienstleistungen): **Erhöhen OR Reduzieren** um [Input field] Euro
-

--- | **Split sample 3 | RANDOMISATION 3**

Respondent group: all

The sample is split randomly into two groups. Randomisation dummy (drandom3) is used for the question P2607A/B and P2608A/B.

One factor variable: drandom3

- 1 group A3 – half of the sample
 - 2 group B3 – half of the sample
-

P2607A | Pro F33 | Reaction to LTV all costs 1a | LTV_constr_1a

Input filter: drandom3 = 1

Infobox(i1): Haus/Wohnung sollen also eine vergleichbare Größe und Standard haben und in einem ähnlich teuren Wohnviertel liegen. Dabei ist es irrelevant, ob Sie bauen oder kaufen möchten, oder ob es sich um einen Alt- oder Neubau handelt.

Infobox(i2): Bei einem Kaufpreis von z.B. 300.000 € wären das 30.000 €.

Range of valid values: 0 to 100

Nun stellen Sie sich bitte einmal folgende hypothetische Situation vor:

Sie müssten in den kommenden zwölf Monaten umziehen und Ihr neues Haus/Ihre neue Wohnung sollte dabei vergleichbar mit Ihrer jetzigen Wohnumgebung sein(i1). Sie stünden nun vor der Frage, ob Sie ein neues Haus/eine neue Wohnung mieten oder kaufen wollen.

Eine Bank würde Ihnen eine Finanzierung anbieten, für die Sie 10% des Immobilienpreises aus eigenen Mitteln aufbringen müssten (i2). Darüber hinaus würden zusätzlich Kaufnebenkosten (bspw. Kosten für Makler und Notar) in Höhe von 10% des Immobilienpreises anfallen, welche Sie ebenfalls aus eigenen Mitteln aufbringen müssten.

Frage: Mit welcher Wahrscheinlichkeit würden Sie unter diesen Umständen ein neues Haus/eine neue Wohnung kaufen (statt zu mieten)?

Hinweis: Bitte bedenken Sie bei Ihrer Antwort Ihre tatsächlich verfügbaren eigenen finanziellen Mittel.

Bitte tippen Sie einen Wert zwischen 0 und 100 in das Zahlenfeld ein. Eine Angabe von 100% bedeutet, dass Sie auf jeden Fall kaufen würden; 0% bedeutet, dass Sie auf jeden Fall mieten würden.

[Input field] Prozent

P2607B | Pro F33 | Reaction to LTV incidental costs 1b | LTV_constr_1b

Input filter: drandom3 = 2

Infobox(i1): Haus/Wohnung sollen also eine vergleichbare Größe und Standard haben und in einem ähnlich teuren Wohnviertel liegen. Dabei ist es irrelevant, ob Sie bauen oder kaufen möchten, oder ob es sich um einen Alt- oder Neubau handelt.

Range of valid values: 0 to 100

Nun stellen Sie sich bitte einmal folgende hypothetische Situation vor:

Sie müssten in den kommenden zwölf Monaten umziehen und Ihr neues Haus/Ihre neue Wohnung sollte dabei vergleichbar mit Ihrer jetzigen Wohnumgebung sein(i1). Sie stünden nun vor der Frage, ob Sie Ihr neues Haus/Ihre neue Wohnung mieten oder kaufen wollen.

Eine Bank würde Ihnen eine Finanzierung anbieten, für die Sie keine eigenen Mittel einbringen müssten. Bitte berücksichtigen Sie, dass aber zusätzlich Kaufnebenkosten (bspw. Kosten für Makler und Notar) in Höhe von 10% des Immobilienpreises anfallen würden, welche Sie aus eigenen Mitteln aufbringen müssten.

Frage: Mit welcher Wahrscheinlichkeit würden Sie unter diesen Umständen ein neues Haus/eine neue Wohnung kaufen (statt zu mieten)?

Hinweis: Bitte bedenken Sie bei Ihrer Antwort Ihre tatsächlich verfügbaren eigenen finanziellen Mittel.

Bitte tippen Sie einen Wert zwischen 0 und 100 in das Zahlenfeld ein). Eine Angabe von 100% bedeutet, dass Sie auf jeden Fall kaufen würden; 0% bedeutet, dass Sie auf jeden Fall mieten würden.

[Input field] Prozent

P2608A | Pro F33 | Reaction to LTV incidental costs 2a | LTV_constr_2a

Input filter: drandom3 = 1

Range of valid values: 0 to 100

Stellen Sie sich nun bitte vor, dass Sie sich in der gleichen Situation wie zuvor befänden, aber die Bank jetzt keine Eigenmittel in Höhe von 10% des Immobilienpreises von Ihnen fordert. Die Kaufnebenkosten in Höhe von 10% müssten Sie aber weiterhin aus eigenen Mitteln aufbringen.

Frage: Mit welcher Wahrscheinlichkeit würden Sie nun ein neues Haus/eine neue Wohnung kaufen (statt zu mieten)?

Hinweis: Bitte bedenken Sie bei Ihrer Antwort Ihre tatsächlich verfügbaren eigenen finanziellen Mittel.

Bitte tippen Sie einen Wert zwischen 0 und 100 in das Zahlenfeld ein. Eine Angabe von 100% bedeutet, dass Sie auf jeden Fall kaufen würden; 0% bedeutet, dass Sie auf jeden Fall mieten würden.

[Input field] Prozent

P2608B | Pro F33 | Reaction to LTV all costs 2b | LTV_constr_2b

Input filter: drandom3 = 2

Infobox(i): Bei einem Kaufpreis von z.B. 300.000 € wären das 30.000 €.

Range of valid values: 0 to 100

Stellen Sie sich nun bitte vor, dass Sie sich in der gleichen Situation wie zuvor befänden, aber die Bank jetzt Eigenmittel in Höhe von 10% des Immobilienpreises(i) von Ihnen fordert. Die Kaufnebenkosten in Höhe von 10% müssen Sie weiterhin aus eigenen Mitteln aufbringen.

Frage: Mit welcher Wahrscheinlichkeit würden Sie nun ein neues Haus/eine neue Wohnung kaufen (statt zu mieten)?

Hinweis: Bitte bedenken Sie bei Ihrer Antwort Ihre tatsächlich verfügbaren eigenen finanziellen Mittel.

Bitte tippen Sie einen Wert zwischen 0 und 100 in das Zahlenfeld ein. Eine Angabe von 100% bedeutet, dass Sie auf jeden Fall kaufen würden; 0% bedeutet, dass Sie auf jeden Fall mieten würden.

[Input field] Prozent

P2609 | Pro F33 | Reaction to LTV inheritance | LTV_inherit

Range of valid values: 0 to 100

Frage: Stellen Sie sich nun bitte vor, dass Sie vor der gleichen Entscheidung stehen wie zuvor, Sie aber eine Erbschaft erhalten. Der Wert der Erbschaft deckt die Kaufnebenkosten (10%) und die von der Bank geforderten Eigenmittel in Höhe von 10% des Immobilienpreises ab. Sie können die Erbschaft beim Kauf einsetzen oder für andere Zwecke (Konsum, Rückzahlung von Schulden etc.) verwenden.

Frage: Mit welcher Wahrscheinlichkeit würden Sie nun ein neues Haus/eine neue Wohnung kaufen (statt zu mieten)?

Hinweis: Bitte tippen Sie einen Wert zwischen 0 und 100 in das Zahlenfeld ein. Eine Angabe von 100% bedeutet, dass Sie auf jeden Fall kaufen würden; 0% bedeutet, dass Sie auf jeden Fall mieten würden.

[Input field] Prozent

P2610 | Pro F33 | Reaction to LTV adjustment | LTV_adjust

Input filter: LTV_constr_1a != -9997/-9998 | LTV_constr_2a != -9997/-9998) & (LTV_constr_2a > LTV_constr_1a))
| LTV_constr_1b != -9997/-9998 | LTV_constr_2b != -9997/-9998) & LTV_constr_1b > LTV_constr_2b))

Frage: Sie haben angegeben, dass Sie, wenn die Bank mehr Eigenmittel fordert, mit einer geringeren Wahrscheinlichkeit kaufen und eher mieten würden. Würden Sie in einem solchen Fall erwägen, stattdessen eine preisgünstigere Immobilie zu kaufen, um Immobilieneigentum erwerben zu können?

1. Ja, ich würde eine preisgünstigere Immobilie kaufen (z.B. Wohnfläche reduzieren oder in eine preisgünstigere Lage ziehen).
 2. Nein, ich würde keine preisgünstigere Immobilie kaufen und zunächst mieten und abwarten (ggfs. mehr sparen).
 3. Nein, ich würde grundsätzlich eher mieten.
-

FB001 | Core-FB | Feedback questions | qinterest, qeazy, qlong

Respondent group: all

Bitte beantworten Sie jetzt noch wenige Fragen zu Ihrer Einschätzung bezüglich der Befragung.

Frage: Wie interessant fanden Sie die Befragung insgesamt?

Bitte wählen Sie eine Antwort aus.

- 1 sehr interessant
 - 2 interessant
 - 3 teils / teils
 - 4 weniger interessant
 - 5 gar nicht interessant
-

FB002 | Core-FB | Feedback questions | qinterest, qeazy, qlong

Respondent group: all

Frage: Wie leicht oder schwierig fanden Sie insgesamt die Beantwortung der Fragen?

Bitte wählen Sie eine Antwort aus.

- 1 sehr schwierig
 - 2 eher schwierig
 - 3 teils / teils
 - 4 eher einfach
 - 5 sehr einfach
-

FB003 | Core-FB | Feedback questions | qinterest, qeazy, qlong

Respondent group: all

Frage: Wie fanden Sie die Länge des Fragebogens?

Bitte wählen Sie eine Antwort aus.

- 1 deutlich zu lang
 - 2 etwas zu lang
 - 3 gerade richtig
 - 4 etwas zu kurz
 - 5 deutlich zu kurz
-

CO001 | Core-S | Residence in 1989 | eastwest1989

Respondent group: refreshers only

Input filter: year of birth: 1990 or earlier

Frage: In welchem Teil Deutschlands haben Sie kurz vor dem Mauerfall am 9. November 1989 gelebt?

- 1 im Osten Deutschlands, der ehemaligen DDR
 - 2 im Westen Deutschlands, in der Bundesrepublik Deutschland
 - 3 nach 1989 erst nach Deutschland zugezogen
-

CS001 | Core-S | Education school | eduschool

Respondent group: all

Frage: Welches ist Ihr höchster allgemeinbildender Schulabschluss?

- 1 derzeit noch Schüler / Schülerin
 - 2 Hauptschule / Volksschulabschluss
 - 3 Mittlere Reife / Realschulabschluss
 - 4 Abschluss Polytechnische Oberschule, 10. Klasse
 - 5 Fachhochschulreife, Abschluss einer Fachoberschule
 - 6 Allgemeine oder fachgebundene Hochschulreife / Abitur (Gymnasium bzw. EOS auch EOS mit Lehre)
 - 7 anderer Schulabschluss
 - 8 kein Schulabschluss (und aktuell kein Schüler / keine Schülerin)
-

CS002 | Core-S | Professional education | eduwork

Respondent group: all

Input filter: eduschool > 1

Frage: Welchen beruflichen Ausbildungs- oder Studienabschluss haben Sie? Bitte denken Sie hierbei jeweils an Ihren höchsten Abschluss.

- 1 derzeit in Ausbildung bzw. Studium (noch keinen Bachelorabschluss erreicht)
 - 2 beruflich-betriebliche Ausbildung (Lehre) abgeschlossen
 - 3 beruflich-schulische Ausbildung (Berufsfachschule, Höhere Handelsschule) abgeschlossen
 - 4 Ausbildung an einer Fachschule, Technikerschule, Berufs- oder Fachakademie abgeschlossen, Meisterschule mit kurzer Vorbereitungszeit (bis zu 880 Stunden) abgeschlossen
 - 5 Abschluss einer Meisterschule mit langer Vorbereitungszeit von mehr als 880 Stunden
 - 6 Bachelor, Fachhochschulabschluss, Ingenieurschule abgeschlossen
 - 7 Diplom- oder Masterabschluss, Lehrerausbildung abgeschlossen
 - 8 Promotion / Habilitation abgeschlossen
 - 9 anderer beruflicher Abschluss
 - 10 kein Ausbildungsabschluss (und aktuell nicht in Ausbildung / im Studium)
-

CS003 | Core-S | Employment status | employ

Respondent group: all

Frage: Welcher folgende Erwerbsstatus trifft aktuell am ehesten auf Sie zu?

- 1 Erwerbstätig (auch Lehre) in Vollzeit
 - 2 Erwerbstätig Teilzeit (auch Altersteilzeit)
 - 3 geringfügig oder unregelmäßig beschäftigt (auch bezahltes Praktikum sowie Eingliederungsmaßnahmen)
 - 4 in Mutterschutz / in Elternzeit / länger krankgeschrieben / sonstige Beurlaubung. Die Rückkehr zur Erwerbstätigkeit ist geplant
 - 5 Arbeitslos (offiziell gemeldet)
 - 6 in der Schule, Studium oder unbezahltes Praktikum
 - 7 Rentner(in) oder Pensionär(in)
 - 8 Frührentner(in) oder Vorruheständler(in) (auch Arbeitsunfähige, Berufsunfähige, Erwerbsunfähige oder -geminderte, Dienstunfähige)
 - 9 Bundesfreiwilligendienst / Freiwilliges Jahr
 - 10 Hausfrau / Hausmann
 - 11 sonstige Nichterwerbstätigkeit
-

CS004 | Core-S | Kurzarbeit | employ2

Respondent group: all

Filter: employ1 == 1,2,3,4

Frage: Beziehen Sie derzeit Kurzarbeitergeld?

- 1 Ja
 - 2 Nein
-

CS005 | Core-S | Profession | profession

Respondent group: refreshers only

Filter: employ1 == 1,2,3,4

Frage: Welche berufliche Stellung trifft derzeit auf Sie zu?

- 1 Arbeiter(in), auch in der Landwirtschaft
 - 2 Angestellte(r)
 - 3 Beamtin / Beamter, einschl. Richter / Richterin und Berufssoldaten / Berufssoldatinnen / Zeitsoldaten / Zeitsoldatinnen
 - 4 Selbständige(r) oder Unternehmer (in) (einschl. selbständiger Landwirte / Landwirtinnen) ohne abhängig Beschäftigte
 - 5 Selbständige(r) oder Unternehmer (in) (einschl. selbständiger Landwirte / Landwirtinnen) mit abhängig Beschäftigte
 - 6 Auszubildende(r) / Praktikant(in)
 - 7 Unbezahlte(r) mithelfende(r) Familienangehörige(r)
 - 8 Sonstiges
-

CS006 | Core-S | Household size | hhsiz

Respondent group: all

[Show Infobox „Haushalt“ like in CQ008](#)

Frage: Wie viele Personen leben ständig in Ihrem Haushalt (i), Sie selbst eingeschlossen? Denken Sie dabei bitte auch an alle im Haushalt lebenden Kinder.

[Input field]

CS007 | Core-S | Household children | hhchildren

Respondent group: all

[Show Infobox „Haushalt“ like in CQ008](#)

Frage: Und wie viele Kinder unter 18 leben in Ihrem Haushalt (i)?

[Input field]

CS010 | Core-S | Family status | familystatus

Respondent group: refreshers only

Frage: Welchen Familienstand haben Sie?

Hinweis: Gemeint ist hier der gesetzliche Familienstand. „Eingetragene Lebenspartnerschaft“ heißt, dass es sich um eine gleichgeschlechtliche Partnerschaft im Sinne des Lebenspartnerschaftsgesetzes handelt oder gehandelt hat.

- 1 Verheiratet / Eingetragene Lebenspartnerschaft, mit Partner(-in) zusammenlebend
 - 2 Verheiratet / Eingetragene Lebenspartnerschaft, von Partner(-in) getrennt lebend
 - 3 Ledig
 - 4 Ledig, mit Partner(-in) zusammenlebend
 - 5 Geschieden / Eingetragene Lebenspartnerschaft aufgehoben
 - 6 Verwitwet / Eingetragene/r Lebenspartner(-in) verstorben
-

CS008 | Core-S | Household income | hhinc

Respondent group: all

[Show Infobox „Haushalt“ like in CQ008](#)

Frage: Wie hoch ist das monatliche Nettoeinkommen Ihres Haushaltes (i) insgesamt?

Hinweis: Damit ist die Summe gemeint, die sich aus Lohn, Gehalt, Einkommen aus selbständiger Tätigkeit, Rente oder Pension, jeweils nach Abzug der Steuern und Sozialversicherungsbeiträge, ergibt. Rechnen Sie bitte auch die Einkünfte aus öffentlichen Beihilfen, Einkommen aus Vermietung, Verpachtung, Wohngeld, Kindergeld und sonstige Einkünfte hinzu.

Wenn Ihr Haushaltsnettoeinkommen in den letzten 12 Monaten unregelmäßig war, geben Sie bitte einen Durchschnittswert über die letzten 12 Monate an.

- 1 unter 500 Euro
 - 2 500 bis 999 Euro
 - 3 1000 bis 1.499 Euro
 - 4 1.500 bis 1.999 Euro
 - 5 2.000 bis 2.499 Euro
 - 6 2.500 bis 2.999 Euro
 - 7 3.000 bis 3.499 Euro
 - 8 3.500 bis 3.999 Euro
 - 9 4.000 bis 4.999 Euro
 - 10 5.000 bis 5.999 Euro
 - 11 6.000 bis 7.999 Euro
 - 12 8.000 bis 9.999 Euro
 - 13 10.000 Euro und mehr
-

CS009 | Core-S | Personal Income | pinc

Respondent group: all

Input filter: hhsize > 1.

Frage: Und wie hoch ist ihr persönliches monatliches Nettoeinkommen insgesamt?

Hinweis: Wenn Ihr persönliches Nettoeinkommen in den letzten 12 Monaten unregelmäßig war, geben Sie bitte einen Durchschnittswert über die letzten 12 Monate an.

- 1 unter 500 Euro
 - 2 500 bis 999 Euro
 - 3 1000 bis 1.499 Euro
 - 4 1.500 bis 1.999 Euro
 - 5 2.000 bis 2.499 Euro
 - 6 2.500 bis 2.999 Euro
 - 7 3.000 bis 3.499 Euro
 - 8 3.500 bis 3.999 Euro
 - 9 4.000 bis 4.999 Euro
 - 10 5.000 bis 5.999 Euro
 - 11 6.000 Euro und mehr
-

P2611 | Pro F33 | Probability of default | expected_pd, expected_pd_x

Respondent group: all

Input Filter: (netwealth_detail_f > 1 and/or netwealth_detail_g > 1; netwealth_detail_f = -9997 | -9998 | and/or netwealth_detail_g = -9997 | -9998)

Sie haben im vorderen Teil des Fragebogens angegeben, dass Sie Verbindlichkeiten/Kredite haben.

Frage: Wie hoch schätzen Sie die Wahrscheinlichkeit ein, dass Sie in den kommenden drei Monaten Ihre Schulden (Hypotheken, Konsumentenkredite und andere Schulden) nicht bedienen können?

Hinweis: Bitte geben Sie einen Wert zwischen 0 und 100 ein. 100 bedeutet, dass Sie sehr wahrscheinlich Ihre Schulden nicht bedienen können.

[Input field] Prozent

x- Ich habe momentan keine Schulden.

CS011 | Core-S | Main shopper | mainshopper_[a-d]

Respondent group: refreshers only

Input filter: hhsize > 1

Frage: Wer ist in Ihrem Haushalt hauptsächlich für Folgendes zuständig?

- 1 eher ich
- 2 ich gemeinsam mit Partner(in) / anderem Haushaltsmitglied
- 3 eher Partner(in) / anderes Haushaltsmitglied

- a alltägliche Einkäufe (z.B. Lebensmitteleinkäufe)
 - b größere Anschaffungen (z.B. Möbel, Auto)
 - c Essensplanung und -zubereitung
 - d Entscheidungen über Spar- und Finanzanlagen
-

Respondent group: all

Durch Ihre regelmäßige Teilnahme an den Befragungen der Deutschen Bundesbank tragen Sie zu einer kontinuierlichen Beobachtung der wirtschaftlichen Situation in Deutschland und den Erwartungen und Einschätzungen der Bevölkerung bei.

Vielen Dank für Ihre Teilnahme in diesem Monat!

Im August letzten Jahres haben wir unsere Teilnehmerinnen und Teilnehmer gefragt, ob Ihre Bank bzw. Banken schon einmal Negativzinsen auf Ihre Einlagen erhoben hätten, oder ob Sie Maßnahmen unternommen hätten, um Negativzinsen zu vermeiden. Hier sehen Sie die Ergebnisse.

Bitte klicken Sie auf „Weiter“, um die Befragung abzuschließen.

[\[Grafik einfügen\]](#)